

Bleiben Sie gesund!

Stärken Sie Ihr Immunsystem durch Traditionelle Chinesische Medizin

Das Coronavirus verunsichert zurzeit die Menschen weltweit. In der Traditionellen Chinesischen Medizin ist das Virus nichts anderes als Gift und Hitze - in Form von Fieber und Schleim. Beides kann der Körper nicht mehr richtig ausscheiden weil das eigene Lungen-Qi geschwächt ist, nämlich das «Wei Qi». Dieses schützt vor äusserem Übel. Und wenn dieser Schutz fehlt, kann sich das aggressive ansteckende Virus sehr schnell über Speichel und physischen Kontakt verbreiten.

Die Menschen verursachen eine grosse Umweltverschmutzung, in dem sie viel zu viele Abgase produzieren, sowohl im Luftraum als auch auf der Strasse. Die moderne digitale Entwicklung hat auch einen unsichtbaren Smog produziert. Da wir Menschen jeden Tag diese Luft einatmen, schadet dies langfristig dem eigenen Lungen-Qi (Wei-Qi). Ist das Lungen-Qi geschwächt, so wird auch unser Immunsystem schwach. Die Massnahmen vom Bund und die Informationen durch die Medien tragen dazu bei, dass die Verbreitung des Virus eingedämmt wird. Der Ausnahmezustand fungiert als Alarmsignal und ruft uns dazu auf, die Umwelt zu respektieren und ihr Sorge zu tragen. Doch damit ist noch nicht genug getan. Jeder sollte mehr Zeit in die Stärkung seines eigenen Immunsystems investieren. Die heutige Gesellschaft verlangt von uns viel zu viel Präsenz. Wir rennen von einem Termin zum anderen. Dieser Stress blockiert wiederum aus TCM Sicht das



Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu, TCM Aaretal in Aarau

Bild: zvg

Leber-Qi. Dieses ist zuständig für unsere Emotionen. Wenn das Leber-Qi blockiert ist, stauen sich Emotionen in unserem Körper an und dadurch entsteht noch mehr Hitze und Gift. Eine solche Leber-Qi Blockade in Kombination mit einem schwachen Lungen-Qi aufgrund äusserer Gifte in der Luft ist die perfekte Voraussetzung für einen Virus. Es gilt also, das Lungen-Qi zu stärken und gleichzeitig Stress abzubauen um eine Leber-Qi Blockade zu vermeiden.

Dies kann mit den verschiedenen Methoden der TCM, wie zum Beispiel Akupunktur, Schröpfen, Tuina-Massage, Moxa und Phytotherapie erreicht werden. In China haben sich diese Methoden schon seit Jahrtausenden bewährt und auch aktuell wurde in China die

Behandlung von über 60'000-Coronavirus-Patienten durch TCM unterstützt. Auch in Aarau kann man in der Praxis TCM Aaretal die Traditionelle Chinesische Medizin als Alternative zur Schulmedizin ausprobieren, das eigene Immunsystem stärken und den Ausbruch des Coronavirus als Ansporn dazu nutzen dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun.

ZVG

Kontakt

TCM Aaretal
c/o TCM Limmattal GmbH
 Bahnhofstrasse 3
 5000 Aarau
 Telefon 062 823 88 18
 www.praxis@tcm-aaretal.ch